

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Mensa der Gebrüder-Humboldt-Schule

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Norman Rothe SPD

Ursula Lauenstein CDU

Jan Lüchau CDU

Heidi Keck SPD

Lothar Barop SPD

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Andrea Spangenberg FDP

Peter Ammer WSI Vertretung für: Gudrun Nagel

Irmgard Jasker DIE LINKE

Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Verwaltung

Kerstin Dietrich Beauftragte für Menschen

mit Behinderung

Nicole Wiese Protokollführung

Ralf Waßmann Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Lutz Degener CDU entschuldigt

Friederike von Nobbe Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

Gudrun Nagel WSI entschuldigt

Jugendbeirat

Aylin Salimsada Jugendbeirat entschuldigt

Lotta Steiner Jugendbeirat entschuldigt

Gäste:

Frau Kölln-Tietje

1 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Herr Waßmann teilt mit, dass der TOP 4 Regio 2030 auf die nächste Sitzung am 03.05.2022 verschoben wird.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig, dass keine Beratung ohne die Öffentlichkeit stattfindet.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.1.1 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2022 | |
| 4 | Jahresbericht 2021 der Baufragten für Menschen mit Behinderung | MV/2022/017 |
| 5 | Konzept zur Versorgung von wohnungslosen Menschen mit mietvertraglich abgesichertem Wohnraum | MV/2022/019 |
| 6 | I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren | BV/2022/014 |
| 7 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 7.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 7.2 | Öffentliche Anfragen | |



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.1.1 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Herr Mühlenbein informiert, dass am 31. März das erste gemeinsame Frühstück des Seniorbüros stattfindet. Es soll einmal im Monat in der Kantine des Rathauses stattfinden. Bei der Premiere der neuen Veranstaltungsreihe am 31. März gibt's Geschichten von Batavia-Käpt'n Hannes Grabau. Für die Teilnahme am Frühstück ist eine Anmeldung beim Seniorbüro notwendig.

Weiterhin berichtet er, dass am 7. Mai die Ehrenamtsmesse in der GHS stattfindet.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

4 Jahresbericht 2021 der Baufragten für Menschen mit Behinderung

MV/2022/017

Frau Dietrich stellt den Jahresbericht vor. Sie plant den Stadtführer für Wedel neu aufzulegen. Hierfür hat bereits eine Arbeitsgruppe getagt. Das nächste Treffen findet im April statt. Der Jugendbeirat unterstützt bei der Arbeit.

Herr Barop möchte wissen, wie die Absprache mit dem Bauamt laufen. Findet vorab eine Beteiligung statt?

Frau Dietrich berichtet, dass es einen engen Kontakt mit dem Bauamt gibt. Sie wird vorher informiert, allerdings sind viele grundlegende Vorschriften ja bereits durch DIN-Normen vorgegeben.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5	Konzept zur Versorgung von wohnungslosen Menschen mit mietvertraglich abgesichertem Wohnraum	MV/2022/019
----------	---	--------------------

Frau Kölln-Tietje stellt das Konzept dar.

Frau Reimer erläutert, dass derzeit Gespräche mit dem Justizariat geführt werden, ob und wie eine Bürgschaft umgesetzt werden kann. Heute soll ein Meinungsbild vom Ausschuss eingeholt werden und anschließend wird an der weiteren Umsetzung gearbeitet.

Frau Keck findet die Überlegungen gut. Sie würde es interessieren, wie viele Bewohner aus den Unterkünften rauskommen könnten und bittet ebenfalls die Frauen aus dem Frauenhaus mit zu berücksichtigen.

Der Ausschuss spricht sich für die weitere Ausarbeitung aus.

6	I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Wedel über die Benutzung der städtischen Unterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren	BV/2022/014
----------	---	--------------------

Nach Diskussion im Ausschuss werden folgende 4 Änderungen angesprochen:

1. § 13 Abs. 2 Nr. 1: Ist die Höhe des Vermögens so, wie bei der Sozialhilfe?
2. § 13 Abs. 3 dritter Punkt: dem/der Benutzer*in nach Abzug der Unterkunftskosten mindestens der geltende Regelsatz und höchstens $\frac{1}{3}$ (vorgeschlagen wurden $\frac{1}{2}$) über dem Regelsatz
3. Mindestens 3 Nachweise (diskutiert wurde von keinen bis deutlich mehr als 3)
4. § 13 Abs. 7: Wie wird mit der Mitteilung bei Einkommensänderung umgegangen?

Eine geänderte BV soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

7	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
----------	--

7.1	Bericht der Verwaltung
------------	-------------------------------

Die Verwaltung berichtet, dass die Arbeitsgruppe für die Ausschreibung der Flüchtlingsbetreuung ihren ersten Termin im Februar hatte. Die nächste findet im März/April statt.

Die Satzung für die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen liegt noch beim Justizariat. Die aktuelle Fassung ist nicht GO konform.

Aktuell sind 48 Flüchtlinge privat in Wedel untergebracht. Der Vertrag mit der Diakonie soll von 1,5 Stellen auf 2,5 Stellen erhöht werden. Der Ausschuss stimmt dem zu und befürwortet es, wenn die BV gleich in den HFA bzw. Rat gegeben wird. **(Der Rat hat in seiner Sitzung am 31.03.22 der Erhöhung einstimmig zugestimmt.)**

Das Gebäude des Krankenhauses wird vom Kreis als zentrale Flüchtlingsunterkunft genutzt.

Herr Barop möchte wissen, ob auf städtisches Eigentum zurückgegriffen wird.

Frau Reimer gibt an, dass die Häuser Tinsdaler Weg und Krons Kamp noch umgebaut werden und dann für die Unterbringung zur Verfügung stehen. Alle Gebäude die aus dem Erbbau-recht an die Stadt zurückfallen, werden bezüglich ihrer Eignung für die Unterbringung ge-

flüchteter Menschen geprüft.

7.2 Öffentliche Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Nicole Wiese

